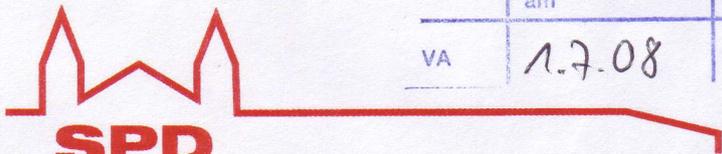


Antrag Nr. 41 / 2008



SPD
Fraktion im Rat der Stadt Celle

	am	TOP
VA	1.7.08	

Celle, den 28.06.08

Antrag

1998 wurde in der Gemarkung Garßen unter der Beteiligung des Ortsrates und der betroffenen Landwirte damit begonnen, von der Umweltstiftung LIFE gestiftete Obstbäume an Feldwegen anzupflanzen. Dies sollte auch am Verbindungsweg vom Haferberg zum Osterberg geschehen. Man musste man jedoch feststellen, dass die ursprünglich 14 m breiten Wege zum Teil umgepflügt und dem Ackerland zugeschlagen war. Darauf wurden die Weggrenzen neu vermessen. Dem betroffenen Landwirt wurde noch Zeit für die Ernte der Feldfrüchte (Spargel) eingeräumt, und die Pflanzaktion auf das nächste Jahr verschoben.

Jedoch stehen die gepflanzten Bäume, die trotz der ins Land gegangenen Wachstumsperioden teilweise einen jämmerlichen Eindruck machen und auch beschädigt sind, jetzt wieder im Bereich der Feldfrüchte (diesmal Roggen) stehen. (Siehe Abbildung).

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, wie die Einhaltung der Wegegrenzen wirksam überwacht werden und Schaden von den gepflanzten Obstbäumen abgewendet werden kann.



Weg mit Baumreihe



Obstbaumreihe im Roggen

Jens Rejmann, Fraktionsvorsitzender

Edzard Buisman, Ratmitglied